



## MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



### Getreidepreise im Aufwärtstrend

Frost und Schneestürme in Teilen der USA und Kanada sowie Hoffnung auf Tauwetter im Handelskrieg zwischen USA und China sorgten in der letzten Woche an den internationalen Getreidebörsen für steigende Notierungen – In Nordamerika sowie in Kanada, wo der Großteil der Ernte noch auf den Feldern steht, dürfte der Wintereinbruch in der vergangenen Woche zu massiven Ausfällen bei der Mais- und vor allem bei der Durumweizenerte führen – An der Euronext Paris stieg der Dezember-Weizenkontrakt in der letzten Woche um 2,3 Prozent auf 180,50 €/t – Auch der November-Maiskontrakt profitiert vom aktuellen Geschehen und verteuerte sich im Wochenvergleich um knapp einen Prozent auf 165,75 €/t – Die größten Preisanstiege waren jedoch bei Durum-

weizen festzustellen – Vor allem in Amerika legten die entsprechenden Hard Red Weizenkontrakte sprunghaft zu – In Europa stiegen die franko Mühlen Preise für Durumweizen in Deutschland oder der Schweiz mittlerweile auf über 250,- €/t – In Ö steigt Durumweizen im Sog der internationalen Vorgaben ebenfalls mit, wenn auch etwas moderater – An der Wiener Produktenbörse notierte letzte Woche Durum ab Station um durchschnittlich 223,- €/t, wobei die Oberkante des Preisbandes schon bei 230,- €/t liegt – Ein weiterer Preisanstieg ist in den kommenden Wochen sehr wahrscheinlich – Keine Änderung gab es bei den weiteren Weizenqualitäten – Premium- und Qualitätsweizen notierten zuletzt mit durchschnittlich 184,- bzw. 173,50 €/t.

### LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 09.10.2019  
 Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	179 bis 189
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	170 bis 177
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	164 bis 168
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	216 bis 230
Mahlgroß	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	–
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl, Ernte 2018	–
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2018	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2019	–
Rapssaät	mind 40% Öl	356 bis 361
Melassenschnitzel	Pellets, gesack, Ernte 2018	–
	Pellets, lose, Ernte 2018	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	385 bis 395
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	330 bis 340
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	355 bis 365
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	225 bis 235
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	205 bis 215

### BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 10.10.2019  
 Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau per Abgangsort in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl	280 bis 290
Hartweizen	lose, mind. 12% Prot., mind. 78 kg/hl	430 bis 440
Mais	lose	–

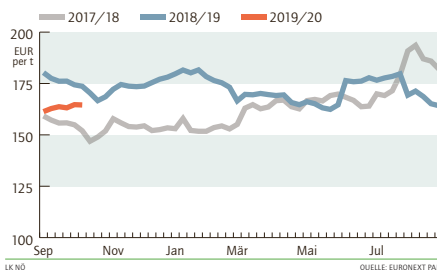
### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
 In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 41/2019	Vorwoche	Änderung
<b>Raps</b>			
November 2019	385,85	386,40	- 0,14 %
Februar 2020	386,80	387,19	- 0,10 %
Mai 2020	384,45	385,00	- 0,14 %
<b>Weizen</b>			
Dezember 2019	178,05	175,40	+ 1,51 %
März 2020	181,60	179,35	+ 1,25 %
Mai 2020	183,95	181,90	+ 1,13 %
<b>Mais</b>			
November 2019	164,55	164,70	- 0,09 %
Jänner 2020	170,25	170,20	+ 0,03 %
März 2020	173,60	173,45	+ 0,09 %
<b>Kartoffel, Eurex</b>			
November 2019	13,00	12,84	+ 1,25 %
April 2020	16,06	15,90	+ 1,01 %

### MAISPREIS

Entwicklung der Terminnotierung  
 Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



### RAPS

Preis abgeleitet von Euronext-Notierung für November 2019  
<https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR>

Notierung 41. Woche	€/t, netto	386
Erzeugerpreis 41. Woche	€/t, netto	346
Erzeugerpreis 40. Woche	€/t, netto	346

### KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn  
 In Euro je dt, netto

Festkochende Sorten	22 bis 28
Vorwiegend festkochende Sorten	22 bis 28

### Ruhiger Zwiebelmarkt

Über die herbstlichen LEH-Zwiebelaktionen konnten die Parteien mit geringer Lagerfähigkeit abgebaut werden – Für gute Qualitäten zeigt sich nun eine positive Preistendenz, die sich in den Preisen aber noch nicht manifestiert – Für Zwiebel, geputzt und sortiert in der Kiste werden bei entsprechender Qualität und Größe meist zwischen 23,- und 28,- €/100 kg bezahlt.

### FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
 In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten, je nach Qualität Ernte 2019	23 bis 28
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe, je nach Qualität	38 bis 43
Kraut	weiß, je kg	40 bis 45
	rot, je kg	40 bis 45
Sellerie	5 kg Sack, Ernte 2019	55 bis 60

### HOLZ

Blochholz  
 Fj/Ta Kl. B, frisch, in €/FMO, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Kleinmengen	Großmengen*
Langholz, Media 2b	77	80
Blochholz, 1a	30	35
Blochholz, 1b	40	45
Blochholz, 2a	68	75
Blochholz, 2b	68	75
Blochholz, 3a	68	75

\* bei Verkauf in Großmengen ab 200 FMO an einem Ort.  
 Abschlag für Braumbloche, Cx und Käferholz: 30 bis 35 €, schöne Lärche ab 3a: 50 € über Fichte; Weißbiefer: 25 € unter Fichte; Schwarzkiefer: 30 € unter Fichte; Fichte frisch in Schadgebieten: 68 bis 75 €

Industrieholz  
 In €, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Mindestpreis
Schleifholz, Fj/Ta, AMM	80
Faserholz, Fj/Ta/Kie/Lä, AMM	56
Faserholz, Rotbuche, AMM	62

Brennholz  
 Bei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM zugestellt inkl. USt.

	Mindestpreis
Brennholz hart (1 m lang), Rotbuche	60 bis 65
Brennholz hart (1 m lang), sonst. Laubholz	50 bis 55
Brennholz weich (1 m lang), Fj/Ki/Ta/Lä	30 bis 35
Brennholz hart (offenfertig), Rotbuche	85 bis 95
Brennholz hart (offenfertig), sonst. Laubholz	75 bis 85
Brennholz weich (offenfertig), Lärche	50 bis 55

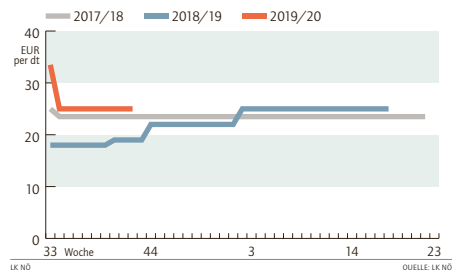
Waldhackgut  
 Gehackt frei Werk, in €/AMM

	Mindestpreis
< 30 %	86 bis 92
30 - 40 %	80 bis 86
> 40 %	76 bis 80

Energieholzindex  
 Basis 1979  
 2. Quartal 2019 1,510

### KARTOFFELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
 Erzeugerpreis für festkochende Sorten, exkl. USt.



### Speisekartoffelernte vor Abschluss

Stabile Verhältnisse prägen derzeit den österreichischen Speisekartoffelmarkt – Die Erntearbeiten sind bis auf Restflächen abgeschlossen und auch das Angebot von Seiten der Landwirte hat schon merklich abgenommen – Die Abgabebereitschaft der Landwirte war heuer bedingt durch das relativ hohe heimische Preisniveau hoch – Die Lager bei den Händlern sind entsprechend gut gefüllt –

Der Inlandsabsatz ist ruhig – Die Konsumenten scheinen nach den Einlagerungsaktionen des LEH gut mit Ware eingedeckt zu sein – Keine Änderung gab es auch bei den Erzeugerpreisen – In Niederösterreich wurde zu Wochenbeginn ein Preisband von 22,- €/100 kg bis 28,- €/100 kg genannt – Aus Oberösterreich wurden Preise von bis zu 28,- €/100 kg gemeldet.

### GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 07.10.2019 bis 13.10.2019  
 Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Eisbergsalat, Stk	0,85
Gemüsepaprika, kg	0,80 bis 1,50
Gurken, Stk	0,67
Kopfsalat, Stk	0,60
Paradeiser, kg	2,60
Radieschen, Bund	0,50 bis 0,55
Spinat, kg	1,30 bis 1,50

### OBST

Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
 In Euro je kg, netto

Sommeräpfel	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,20 bis 1,50
Sommerbirnen	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	1,20 bis 1,50
Verarbeitungsobst	inkl. USt.	0,14 bis 0,16

### FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Zuchtvieh-Absatzveranstaltung in Bergland am 09.10.2019  
 Preisbildung im Durchschnitt, netto

Fleckvieh	Bewertungsklasse	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Stiere	II b	6 Stk.	604 kg	1.563 €
Erstlingskühe	II a	6 Stk.	668 kg	2.157 €
	II b	78 Stk.	634 kg	1.878 €
	III a	4 Stk.	625 kg	1.610 €
Ab Hof, CV	II b	1 Stk.	600 kg	1.450 €
Kalbinnen	II b	177 Stk.	675 kg	1.722 €
	III a	2 Stk.	625 kg	1.450 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	103 Stk.	126 kg	458 €
	III a	14 Stk.	130 kg	417 €
<b>Braunvieh</b>				
Braunvieh	Bewertungsklasse	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Erstlingskühe	II b	3 Stk.	575 kg	1.993 €
Kalbinnen	II b	6 Stk.	701 kg	1.687 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	3 Stk.	140 kg	430 €
	III a	2 Stk.	196 kg	415 €
<b>Holstein</b>				
Holstein	Bewertungsklasse	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Erstlingskühe	II b	6 Stk.	602 kg	1.930 €
	III a	1 Stk.	692 kg	2.060 €
Kühe	II b	2 Stk.	722 kg	1.550 €
Kalbinnen	II b	3 Stk.	635 kg	1.473 €
<b>Sonstige Rassen</b>				
Sonstige Rassen	Bewertungsklasse	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Erstlingskühe	II b	1 Stk.	360 kg	1.880 €